

A7 voll gesperrt: Auffahrunfall verursacht großen Stau bei Rendsburg

A7 nach Unfall zwischen Rendsburger Kreuz und Rader Hochbrücke voll gesperrt. Zwei Verletzte, erheblicher Stau. Umleitung empfohlen.

Stand: 02.08.2024 15:45 Uhr

Der Verkehr auf der A7 ist aufgrund eines Auffahrunfalls an einer Baustelle vor der Rader Hochbrücke massiv beeinträchtigt. Feuerwehr und Polizei sind im Einsatz, um die Situation zu bewältigen.

Unfall auf der A7: Baustelle sorgt für Stau

Am heutigen Nachmittag, gegen 14.15 Uhr, kam es auf der A7 zwischen dem Rendsburger Kreuz und der Rader Hochbrücke zu einem Auffahrunfall, an dem drei Fahrzeuge beteiligt waren. Der Vorfall ereignete sich konkret im Bereich einer Baustelle, was die Komplikationen für die Autofahrer erheblich verschärft. Laut ersten Informationen wurden zwei Personen leicht verletzt, doch es sind keine weiteren Details über den Hergang des Unfalls bekannt.

Umfangreiche Verkehrsbehinderungen

Durch die Unfallaufnahme und die anschließenden Aufräumarbeiten ist die A7 Richtungsfahrbahn Norden komplett gesperrt. Autofahrer müssen sich auf erhebliche Verkehrsbehinderungen und Staus einstellen. Die Polizei

empfiehlt dringend, die Unfallstelle weiträumig zu umfahren und die Ausfahrt Neumünster-Nord zu benutzen. Von dort aus sollen Verkehrsteilnehmer über die L318 und anschließend die B77 weiterfahren.

Reinigung der Fahrbahn

Ein weiterer Faktor, der die Situation kompliziert, sind ausgelaufene Betriebsstoffe auf der Fahrbahn. Die Feuerwehr wurde alarmiert, um die notwendigen Reinigungsmaßnahmen durchzuführen. Wann die Fahrbahn wieder freigegeben werden kann, ist bislang unklar, was die Ungewissheit für viele Pendler erhöht.

Aufmerksamkeit auf Baustellen erhöhen

Dieser Vorfall wirft ein Schlaglicht auf die wiederkehrenden Probleme, die Baustellen im Verkehrsfluss verursachen können. Besonders auf vielbefahrenen Autobahnen wie der A7 ist es wichtig, die eigene Geschwindigkeit anzupassen und besonders vorsichtig zu fahren. Die Einhaltung von Verkehrsregeln ist nicht nur für die eigene Sicherheit, sondern auch für die der anderen Verkehrsteilnehmer von entscheidender Bedeutung.

Fazit: Vorsicht und Umleitungen sind gefragt

Die aktuelle Situation auf der A7 zeigt, wie schnell sich der Verkehr durch Unfälle und Baustellen verändern kann. Autofahrer sind angehalten, informiert zu bleiben und alternative Routen in Betracht zu ziehen, um Zeit zu sparen und sicher am Ziel anzukommen. Die Behörden werden weiterhin über den Stand der Aufräumarbeiten und die Verkehrslage berichten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de